



## **Musterkooperationsvereinbarung**

### **Bildungspartnerschaft Archiv und Schule**

Archive und Schulen sind der Vermittlung kultureller, historischer und politischer Bildung verpflichtet. Durch die eigenständige Arbeit mit vielfältigen Originalquellen unterschiedlicher Überlieferungsformen üben sich Schülerinnen und Schüler im forschend-entdeckenden Lernen und finden lebendigen Zugang zu vergangenen Epochen und zu den eigenen Wurzeln. In der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit des eigenen Ortes und der eigenen Region werden abstrakte Themen anschaulich und erhalten einen Bezug zur eigenen Lebenswelt. Wichtige Schlüsselqualifikationen wie das zielgerichtete Recherchieren und der kompetente Umgang mit Informationen werden geschult.

Durch eine systematische und auf Dauer angelegte Kooperation von Archiv und Schule sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, die genannten Schlüsselkompetenzen sowie historische und politische Bildung gemeinsam zu fördern und eine strategische Bildungspartnerschaft in der Kommune oder der Region zu etablieren.

## **Kooperationsvereinbarung**

zwischen

**Bettina-von-Arnim-Gymnasium Dormagen**

---

(nachfolgend „die Schule“ genannt)

und

**Archiv im Rhein-Kreis Neuss**

---

(nachfolgend „das Archiv“ genannt)

## **Ziele**

1. Vordringliches Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung und Förderung der Recherche- und Informationskompetenz sowie der historischen und politischen Bildung von Schülerinnen und Schülern. Das Archiv ist dabei ein wichtiger Partner für die Schule.
2. Das Archiv und die Schule wollen wechselseitig den Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen verstetigen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten gemeinsam intensivieren und ausbauen.

## **Elemente der Bildungspartnerschaft**

1. Die Bildungspartnerschaft von Archiv und Schule soll von der Schule nach einer Phase der Praxiserprobung ggf. in modifizierter Form verbindlich in das Schulprogramm und die schulinternen Curricula der einzelnen Unterrichtsfächer aufgenommen werden. Solange diese Kooperationsvereinbarung Gültigkeit besitzt, ist sie für alle Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern der Schule fester und verbindlicher Bestandteil des Schullebens. Um hierfür bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen, sollten alle Lehrkräfte die Angebote und Möglichkeiten des Archivs kennen und sich zum Beispiel im Rahmen von Lehrerfortbildungsangeboten der Archive darüber informieren.
2. Das Archiv als außerschulischer Lernort wird die Schule bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages unterstützen. Die hierzu möglichen Maßnahmen und Angebote werden gemeinsam an aktuelle Gegebenheiten in Schule und Archiv angepasst und weiterentwickelt. Mögliche kooperative Maßnahmen, Aktionen oder Projekte sind in der *Anlage zur Kooperationsvereinbarung* aufgeführt. Die Bildungspartner Archiv und Schule können die ihrer Zusammenarbeit zu Grunde liegenden Aktivitäten selber festlegen und an ihre individuellen Bedingungen angepasst entwickeln.
3. Die vereinbarte Kooperation der Schule und des Archivs umfasst folgende Aktivitäten:
  - Archiv- und Stadtführung (Klassenstufe 6)
  - Projektarbeit (Klassenstufe 9)
  - Beratung und Betreuung von Fach- und Projektarbeiten (Jahrgangsstufe Q 1)
  - „Workshop Archiv“ (Leistungskurs Geschichte)

## **Zeitlicher Rahmen**

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung zwei Jahre und wird nach Ablauf gegebenenfalls verlängert.

### Organisation

Die Schule und das Archiv benennen jeweils eine Kontaktperson, um eine permanente, zielgerichtete Kommunikation zwischen beiden Einrichtungen zu gewährleisten. Die Kontaktpersonen treffen sich mindestens einmal im Schuljahr, um die Zusammenarbeit zu planen, bisherige Maßnahmen zu evaluieren, weiterzuentwickeln und einen konkreten Maßnahmenkatalog für das Folgejahr zu vereinbaren. Die Kontaktpersonen werden bei der Unterzeichnung in die *Anlage zur Kooperationsvereinbarung* eingetragen.

### Finanzierung

Die Schule und das Archiv verständigen sich, sofern erforderlich, über die Finanzierung ihrer gemeinsamen Aktivitäten. Dabei werden die Kosten berücksichtigt, die dem Archiv für professionelles Personal, Arbeitsmaterialien etc. entstehen, ebenso wie die finanziellen Möglichkeiten der Schule und der Schülerinnen und Schüler bzw. ihrer Familien. Gegebenenfalls werden alternative Finanzierungen vereinbart.

Donnerstag, den 16.12.2013

Für die Schule:

Andrea Krüger

(Frau Andrea Krüger)

Für das Archiv:

S. Schröder

(Herr Dr. Stephen Schröder)

Stempel Schule	Stempel Archiv
----------------	----------------

## Anlage zur Kooperationsvereinbarung

Kontaktpersonen:

	<b>Name, Vorname</b>	<b>Telefon</b>	<b>Email-Adresse</b>
<b>Kontaktperson Schule</b>	Frau Krüger	0221 4204680	andreak25@freenet.de
	Herr Gnaß	0221 3799887	amicus75@t-online.de
<b>Kontaktperson Archiv</b>	Herr Dr. Schröder	02181 601 4112	stephen.schroeder@rhein-kreis-neuss.de
<b>Schulnummer</b>	165748		

Kooperationsformen (Beispiele):

- Archivführungen für Schülergruppen (Führungen allgemein und mit thematischen Schwerpunkten)
- Lehrerfortbildungen
- Fachunterricht im Archiv
- Methodentraining: Recherchieren, Lesen und Auswerten historischer Quellen
- Schulprojekte zu historischen Themen
- Geschichtswettbewerbe
- Beratung und Begleitung von Unterrichtsgestaltung und Projekten in den Schulen
- Beratungen bei Fach- und Projektarbeiten
- historische Stadtrundgänge
- Schülerpraktika

## **Anlage zur Kooperationsvereinbarung**

### Erläuterung der geplanten Maßnahmen, Aktionen und Projekte

#### a) Archiv- und Stadtführung (Klassenstufe 6)

Sofern die Schülerinnen und Schüler nicht bereits mehrheitlich im Rahmen des Grundschulunterrichts Zons und Burg Friedestrom besucht haben, soll in der Klassenstufe 6 eine kombinierte Stadt-, Burg- und Archivführung durchgeführt werden, um die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Arbeit und Weise an den „Lernort Archiv“ heranzuführen. Als thematischer Aufhänger bietet sich in diesem Kontext insbesondere das Thema „Leben im Mittelalter“ an.

#### b) Projektarbeit (Klassenstufe 9)

In der Klassenstufe 9 sollen die Schülerinnen und Schüler namentlich im Rahmen des Differenzierungskurses Erdkunde / Geschichte auf Basis der im Archiv im Rhein-Kreis Neuss verwahrten Zeugnisse ein konkretes Thema zur lokalen bzw. regionalen Geschichte erarbeiten und das Ergebnis ihrer Arbeiten sodann präsentieren. Im Jahre 2013 wird dies in Form einer Ausstellung zum Thema „Bettina-von-Arnim-Gymnasium im Wandel – Aspekte seiner Schulgeschichte seit 1961“ (Arbeitstitel) geschehen, welche am Tag der offenen Tür in der Schule gezeigt werden soll. Im Jahr 2014 soll ein inhaltliches Projekt zur Geschichte Dormagens im Nationalsozialismus durchgeführt werden.

#### c) Beratung und Betreuung von Fach- und Projektarbeiten (Jahrgangsstufe Q 1)

Das Archiv steht als Partner für die Anfertigung von Fach- und Projektarbeiten im Fach Geschichte zur Verfügung. Es stellt in diesem Zusammenhang einen Kanon möglicher Themen zusammen, die „aus dem Archiv“ erarbeitet werden können, und unterstützt interessierte Schülerinnen und Schüler im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Quellensuche und Quellenauswertung. Vor Beginn des für die Abfassung der Facharbeiten jährlich vorgesehenen Zeitraums wird ein einführender Archivbesuch zur Erläuterung der Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen organisiert werden.

#### d) „Workshop Archiv“ (Leistungskurs Geschichte)

Im Rahmen des Leistungskurses Geschichte sollen ein oder bei Bedarf auch mehrere Besuche im Archiv stattfinden, in deren Rahmen die Schülerinnen und Schüler im Unterricht erarbeitete Themen durch eigene Quellenforschungen auf die lokale Ebene „herunterbrechen“ können. Dabei steht nicht die Erarbeitung eines konkreten Produktes im Zentrum, sondern die Vertiefung, Ergänzung und Erweiterung des Unterrichtsstoffes. Als geeignete Themen für eine solche Maßnahme kommen insbesondere in Betracht: Erster und Zweiter Weltkrieg, Nationalsozialismus, Weimarer Republik, Wiederaufbau und Wirtschaftswunder.